

## Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kronstadt

### Mitteilungsblatt Nr. 20

Liebe Mitglieder unserer Heimatgemeinschaft, liebe Landsleute, liebe Freunde!

Zu Beginn einen herzlichen Gruß und eine gute Advents- und Weihnachtszeit 2010!

Mit diesem Schreiben erhalten Sie das traditionelle Geschenk, den Burzenländer Heimatkalender für das Jahr 2011. Er enthält Bilder der Wappen unserer Burzenländer Heimatortsgemeinschaften. Der Kalender kam zustande durch die Initiative der Regionalgruppe Burzenland. Er wurde von Sylvia Buhn – es ist der achte Kalender dieser Art, den Sylvia Buhn für die Burzenländer – gestaltet. [Wir erinnern: eine weitere Gabe erhielten Sie von uns im Sommer dieses Jahres, es war die Neuauflage des Gesundheitsbuches, vom Kronstädter Arzt Paulus Kyr von 1551].

Unsere Heimatortsgemeinschaft hat 426 Mitglieder, als Familien allerdings nur 391.

Folgende neue Mitglieder heißen wir willkommen: **Johanna Boehme, Sieghart Graef, Andreas Meyndt, Hannelore Meyndt, Renate Mildner-Müller, Wiltraut Müller, Christian Georg Scherg-Kurmes, Erika Anita Scherg-Kurmes, Sigrid Schmitt und Ursula Weiss.**

Durch Todesfall, aber auch durch Austritt aus der HOG sind folgende Landsleute nicht mehr Mitglieder: Victoria Apfelbach, Norbert Christiani, Mathilde Czoppelt, Harald Dressnandt, Anneliese Eitel, Karlheinz Eppich, Susanne Eppich, Marianne Hauben, Kurt Hiemesch, Herta Liebhart und Erwin Schwarz.

Wichtigste Aufgaben unserer HOG waren im nun bald zu Ende gehenden Jahr 2010 die Hilfsaktionen für unsere Landsleute und ihre Institutionen in Kronstadt. Wir unterstützten die Menschen meist direkt mit Zuwendungen von finanziellen Mitteln. Auch die siebenbürgisch-sächsischen Einrichtungen in Kronstadt benötigen unsere Hilfe. Aus diesen Gründen richteten wir unser caritatives Wirken in Form von Geldspenden und Subventionen direkt an das Deutsche Forum, an die Honterus – Kirchengemeinde und an das Altenheim Blumenau. Wie auch in den Jahren zuvor fördern wir das Kronstädter

Altenheim „Blumenau“ in der Bahnstraße. Der Vorstand des Trägervereines Blumenau wird zusammen mit seinen Gästen am 4. Dezember 2010 das Projekt „Betreutes Wohnen“ am Gelände des Kronstädter Altenheimes einweihen.

Immer wieder sind es auch kulturelle Veranstaltungen der Kronstädter, des Deutschen Forums und der Honterusgemeinde, die von uns Unterstützung empfangen, so z.B. das Archiv der Schwarzen Kirche.

Wie bekannt, vergeben wir zusammen mit der HOG Bartholomä den Apollonia-Hirscher-Preis. Er wird für dieses Jahr an Frau Helene Becker gehen. Sie war viele Jahre Kirchenmutter der Kronstädter Honterusgemeinde und ist auch jetzt noch, obwohl bereits über 80, aktiv. Sie betreut die Kleiderkammer im ehemaligen Pfarrhaus an der Obervorstädter Kirche.

Im Laufe des ausklingenden Jahres hat sich in unseren Gremien einiges verändert. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2010 im Stuttgarter Haus der Heimat wurde Frau Gerda Niedermanner (von unserer Schwester-HOG Bartholomä) in den Vorstand unserer HOG gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand ist auch Erwin Kraus. Traute Kravatzky hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Traute war fast 20 Jahre lang Vorsitzende unserer Gemeinschaft. Sie hat in all den Jahren mit Kompetenz und Hingabe diese ehrenamtliche Tätigkeit gestaltet und geleitet und sie zu ihrer zentralen Beschäftigung und zu ihrer Lebensaufgabe werden lassen. Eine Würdigung war auch in der „Neuen Kronstädter Zeitung“ zu lesen. Wir danken Traute auch auf diesem Wege herzlich für ihr Wirken zum Nutzen der HOG Kronstadt. Auf der Mitgliederversammlung im Juni 2010 wurde der Dank dann auch konkret durch ihre Ernennung zur Ehrenvorsitzenden der HOG einstimmig bestätigt. Neuer Vorsitzender der HOG Kronstadt ist nun Hansgeorg v. Killen und stellvertretender Vorsitzender Ortwin Götz. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind (in alphabetischer Reihenfolge): Karl Dendorfer, Bernd Eichhorn, Horst Hahner (alle Beisitzer im Vorstand), Erwin Kraus (Schriftführer) und Gerda Niedermanner Geschäftsführerin.

Ein Kernanliegen unserer HOG war und ist die Zusammenarbeit mit der HOG Bartholomä. Wichtige Schritte sind diesbezüglich unternommen worden. Die Optionen zur Vereinigung der beiden HOGs, neu angeregt durch einen Rundbrief an alle Mitglieder der beiden HOGs, gestalten sich äußerst positiv. Die große Mehrheit der HOG-Mitglieder befürwortet

ein endgültiges Zusammengehen. Die Präsenz eines Teils unseres Vorstandes bei der Vollversammlung der HOG Bartholomä am 18. September 2010 in Schorndorf hat die zukünftige Vereinigung der beiden Gemeinschaften ebenfalls positiv verstärkt. Für die Festlegung des neuen Namens der vereinigten HOG können Sie uns, wenn Sie es wollen, Vorschläge unterbreiten.

Wir richten an alle Kronstädter, deren Herz an der Heimat hängt, die Bitte, direkt oder über unsere Organisation zur Unterstützung der Menschen und ihrer Einrichtungen in der alten Heimat beizutragen.

In Sachen Jahresbeiträge möchten wir Sie um folgendes bitten. Die Abwicklung Ihrer Überweisungen an uns ist erfahrungsgemäß dann am besten, wenn Sie Ihren Mitgliederbeitrag als **Dauerauftrag** und nicht in der Form der Einzugsermächtigung abbuchen lassen. Bitte veranlassen Sie dieses an Ihrer Bank.

**Unser Konto ist:**

**HOG Kronstadt, Postgiroamt München Konto - Nr. 277652-808, BLZ: 70010080**

Der Minimal-Jahresbeitrag für unsere HOG beträgt € 10,-

**Diese Änderung haben leider viele unserer Mitglieder entweder übersehen, oder gelesen und gleich vergessen, obwohl wir sie seit 2008 immer wieder erwähnten. Das führte dazu, dass es immer noch viele Mitglieder gibt, die ihren Beitrag nicht entrichtet haben.**

Ein wichtiges Anliegen unserer HOG ist die materielle und ideelle Unterstützung kultureller Einrichtungen der Siebenbürger Sachsen in Siebenbürgen und in der Bundesrepublik.

Wir subventionierten erneut die traditionelle Siebenbürgische Löwensteiner Frühlings-Musikwoche, die in ihrer 25. Auflage im April 2010 stattfand. Über 120 Teilnehmer im Alter von 5 bis 80 Jahren gestalteten diese Musikwoche zu einem ganz besonderen Ereignis. Zwei Konzerte wurden von den Teilnehmern der Musikwoche aufgeführt, eines in Gundelsheim, und das Abschlusskonzert in der Stiftskirche Öhringen.

Wir unterstützen weiterhin den Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek und das Siebenbürgen-Institut in Gundelsheim mit regelmäßigen jährlichen Subventionen und das

in Anbetracht der Tatsache, dass die öffentlichen Mittel für das Weiterfunktionieren dieser für uns so wichtigen Einrichtung erheblich gekürzt wurden und wir alle es wünschen, dass das Siebenbürgen-Institut und die Siebenbürgische Bibliothek funktionsfähig bleiben.

Die Zusammenarbeit mit der „Neuen Kronstädter Zeitung“ ist eine selbstverständliche und intensive geworden. Weiterhin freuen wir uns, dass die „Neue Kronstädter Zeitung“, neben der Tatsache, dass sie in Inhalt und Form qualitätsmäßig gewichtiger geworden ist, nun auch in unserer Homepage, der digitalen Heimadresse der HOG, erwähnt ist. Da ist auch ein Bestellcoupon zu finden. Klaus- Dieter Graef (45) ist Webmaster der Internetpräsenz der Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kronstadt. Der gebürtige Kronstädter und Diplomingenieur der Landespflege lebt seit Februar 1977 in Ludwigsburg. Die HOG Kronstadt war eine der ersten siebenbürgischen Heimatsortsgemeinschaften mit eigenem Internetauftritt. Schon seit Sommer 1997 ist die Webseite unter der Adresse <http://www.hog-kronstadt.de> zu lesen. Die Homepage enthält immer wieder Neues im Zusammenhang mit unserer alten Heimatstadt. Auch Sie können Texte, Beiträge u.ä. dort veröffentlichen.

Unsere Zusammenarbeit mit der HOG Regionalgruppe Burzenland und mit dem Dachverband der Heimatortsgemeinschaften ist weiterhin sehr intensiv, und das durch unsere aktive Präsenz an den Tagungen dieser Foren und durch unseren Beitrag, z.B. bei der Gemeinschaftsaktion aller Burzenländer Gemeinden zwecks Eintrag unserer Wappen in die Wappenrolle bei der Ostdeutschen Wappenrolle. Dadurch wurde nun auch das Wappen der HOG Kronstadt weltweit bekannt, gemeinsam mit den Wappen der anderen 14 Burzenländer HOGs. Die Registrierung erfolgte im Oktober 2010.

Einige Mitglieder der HOG Kronstadt zeigen aktive Präsenz auch in anderen Bereichen, z.B. in den Sektionen Genealogie, Schulgeschichte und Naturwissenschaften des AKSL, im Hilfsverein „Johannes Honterus“ (Trägerverein des Altenheims Gundelsheim), beim Kronstädter Stammtisch in Stuttgart und in dem in München.

Alle Geldmittel, die wir unseren Einrichtungen zuwenden, dienen letztendlich der Pflege und Bewahrung kultureller Werte unserer Gemeinschaft.

Eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien und Organisationen der Siebenbürger Sachsen hier und in der alten Heimat ist uns ein ständiges Anliegen.

Unsere Teilnahme im Kulturrat der Siebenbürger Sachsen, im Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek Gundelsheim, im Hilfskomitee der Evangelischen Kirche, im Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde (AKSL) und im „Verein Neue Kronstädter Zeitung“ sind wichtige Beispiele unserer Präsenz.

Das wichtigste Vorhaben für das Jahr 2011 ist die Feier zum 800 jährigen Jubiläum der Niederlassung des Deutschen Ordens im Burzenland. Aus diesem Anlass haben jetzt schon Tagungen, Gespräche und Termin- und Personalplanungen stattgefunden. Die Jubiläums-Festveranstaltung findet am 17. September 2011 in Kronstadt und im Burzenland statt. Genauere Informationen erhalten Sie durch die Presse im Laufe des Jahres. Das Fest ist zugleich der traditionelle siebenbürgische Sachsentag, der mit einem gut durchdachten, vielseitigen Programm stattfinden wird.

Einige Mitglieder des Vorstandes waren im Laufe des Jahres 2010 auf eigene Kosten in Siebenbürgen und in Kronstadt. Zahlreiche Gespräche vor Ort, oder über E-Mail und Telefon haben die engen und kontinuierlichen Kontakte zu allen Gremien der Landsleute in unserer Heimatstadt intensiviert. Sie ermöglichten die effektiven Hilfeleistungen, ohne bürokratische Umwege, sowie eine enge Zusammenarbeit auch auf Ebenen wie der Förderung von Publikationen über Kronstadt.

Wir bitten Sie weiterhin, für unsere HOG unter Ihren Verwandten und Freunden und besonders unter den jüngeren Landsleuten, Ihren Kindern und Kindeskindern zu werben. Unsere Gemeinschaft ist und soll ein lebendiges Forum der Kronstädter sein und bleiben und dazu brauchen wir junge Mitglieder. Die aktive Präsenz möglichst vieler Landsleute und besonders der Jüngeren ist uns ein großes Anliegen! Bitte werben Sie für unsere Sache!

Diesem Brief beigelegt ist ein Bestellschein für die neue Publikation von Dr. Harald Roth, die wohl für jeden Kronstädter von Interesse sein wird.

Einiges über die **Termine** für 2011, die uns Kronstädter betreffen:

Am Sonntag, **3.Juli 2011** findet in **Pfaffenhofen** an gewohntem Ort das **Honterusfest** statt.

Wie oben erwähnt, wird am **17. September 2011 in Kronstadt der -Sachsentag** aus Anlaß des 800.ten Jubiläums der Deutsch-Ordens- Präsenz im Burzenland stattfinden.

Wir werden im Jahre **2011 keine Mitgliederversammlung** der HOG Kronstadt veranstalten.

Abschließend ein schönes und gutes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2011

Lahr/Schwarzwald im November

Im Namen des Vorstandes

H. v. Killyen